

Aufruf der Arbeitsgemeinschaft Chorleitung an deutschen Musikhochschulen - Sicherstellung der Lehre während der Covid-19-Pandemie -

Im Jahr 2014 wurde das Chorsingen zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt. Singen trägt zur psychischen und physischen Gesundheit der Menschen bei, pflegt unser kulturelles Erbe, schafft Gemeinschaft, fördert Musikalität und soziale Kompetenzen. Chorleiterinnen und Chorleiter leisten einen unschätzbaren Beitrag zu kultureller Vielfalt und Identität in Deutschland. In Kirchen, Synagogen, Musikschulen, in Rundfunk, Konzert und Oper erreicht ihr Wirken etwa 3,3 Millionen Chorsängerinnen und Chorsänger sowie ihr Publikum. Hinzu kommen Generationen von Schülerinnen und Schülern nahezu jeder Schulform, die von unseren Studierenden künftig musikalisch geprägt werden.

Aufgrund dieser enormen Breitenwirkung sind die Fächer Chorsingen und Chorleitung an allen deutschen Musikhochschulen wesentlicher Teil der professionellen Berufsausbildung. An die Qualität dieser Ausbildung legen alle Landesregierungen zu Recht hohe Maßstäbe an. Diesem uns übertragenen Ausbildungsauftrag können Lehrende des Fachs Chorleitung an Musikhochschulen unter den bisherigen Pandemie-Bedingungen nicht mehr nachkommen.

Das Fach Chorleitung lässt sich nicht wie universitäre Seminare in Online-Konferenzen abbilden. Für einen adäquaten Unterricht braucht es Übungs- und Konzertchöre. Den Studierenden der Master-Studiengänge ist durch die Auswirkungen der Pandemie bereits die Hälfte des Praxisanteils ihrer zweijährigen Regelstudienzeit verloren gegangen.

Um unseren Bildungsauftrag weiterhin erfüllen zu können, fordern wir:

- **die Gleichsetzung der Hochschulensembles mit professionellen Klangkörpern**, die ihrer Arbeit im Rahmen der Berufsausübung weiterhin nachgehen können
- **die Finanzierung und Bereitstellung von Testkapazitäten**
- **die temporäre Anmietung geeigneter Räumlichkeiten** zur Durchführung von Proben
- **die Anschaffung und Installation von Luftfiltern**

Mit den hier geforderten Maßnahmen kann bei vergleichsweise moderatem Aufwand die Ausbildung im Fach Chorleitung in Einklang mit den bestehenden Hygienekonzepten gewährleistet werden.

Als Mitarbeitende deutscher Musikhochschulen unterstützen wir die bereits existierenden Initiativen unserer Rektorinnen und Rektoren zur Verbesserung der Ausbildungssituation an unseren Instituten nachdrücklich.

Mit großer Sorge beobachten wir die zunehmende Stigmatisierung des Chorgesangs im Zusammenhang mit der Pandemie und das landesweite Verstummen von Chören.

Hier ist ein wichtiger Bestandteil unserer europäischen Kultur existenziell bedroht!

Das konzertierte Handeln politischer Entscheidungsträger*innen ist nun dringend geboten, um diese Entwicklung aufzuhalten.

Unterzeichnende:

Prof. Michael Alber	Staatliche Hochschule für Musik Trossingen
Prof. Matthias Beckett	Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe
Prof. Kerstin Behnke	Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Prof. Dr. Martin Berger	Robert Schumann-Hochschule Düsseldorf
Prof. Roland Börger	Hochschule für Musik und Theater Leipzig
Prof. Alfons Brandl	Hochschule für Musik Nürnberg
Prof. Jörg Breiding	Folkwang Universität der Künste Essen
Prof. Maike Bühle	Universität der Künste Berlin
Prof. Christoph Dartsch	Hochschule für Musik Würzburg
Prof. Justin Doyle	Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Prof. Andreas Felber	Hochschule Musik Theater Medien Hannover
Prof. Juan M.V. Garcia	Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Prof. Dagmar Gatz	Hochschule für Musik und Theater Rostock
Prof. Michael Gläser	Hochschule für Musik u. Theater München
Prof. Robert Göstl	Hochschule für Musik und Tanz in Köln
Prof. Georg Grün	Hochschule für Musik Saar
Prof. Annedore Hacker-Jakobi	Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Prof. Florian Helgath	Hochschule für Musik und Tanz Köln
Prof. Harald Jers	Staatliche Hochschule für Musik Mannheim
Prof. Kai-Uwe Jirka	Universität der Künste Berlin
Olaf Katzer	Hochschule für Musik Dresden
Prof. Johannes Knecht	Musikhochschule Lübeck
Prof. Frank Löhr	Hochschule Musik Theater Medien Hannover
Prof. Anne Kohler	Hochschule für Musik Detmold
Prof. Florian Lohmann	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Prof. Frank Markowitsch	Staatliche Hochschule für Musik Freiburg
Matthias Mensching	Hochschule für Musik und Theater Rostock
Prof. Timon Nuoranne	Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
Prof. Jürgen Puschbeck	Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Prof. Hans-Christoph Rademann	Musikhochschule "Carl-Maria-von-Weber" Dresden
Prof. Denis Rouger	Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Prof. Jan Scheerer	Hochschule für Musik und Theater Leipzig
Prof. Fabian Sennholz	Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt/Main
Prof. Erik Sohn	Hochschule für Musik und Tanz Köln
Prof. Werner Schepp	Folkwang Universität der Künste
Prof. Christian Schmid	Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Prof. Gudrun Schröfel	Hochschule für Musik Theater Medien Hannover
Prof. Morten Schuldt-Jensen	Staatliche Hochschule für Musik Freiburg
Prof. Friederike Stahmer	Hochschule Musik Theater Medien Hannover
Prof. Martin Steidler	Hochschule für Musik und Theater München
Prof. Jörg Straube	Hochschule für Musik Würzburg
Prof. Cornelius Trantow	Hochschule für Musik und Theater, Hamburg
Prof. Friederike Wobcken	Hochschule für Künste Bremen

Unterstützt durch:

Christian Höppner	Generalsekretär des Deutschen Musikrates
Eva Pegel	Projektleitung Dirigentenforum im Deutscher Musikrat
Lothar Zagrosek	Vorsitzender im Beirat des Dirigentenforums im Deutschen Musikrat
Caroline Wiese	Projektleitung Bundesjugendchor im Deutschen Musikrat
Ekkehard Klemm	Verband Deutscher Konzertchöre